

BORRELIOSE (Lyme-Krankheit) ist eine durch Zecken übertragene Infektion mit Spirochäten der Gattung *Borrelia burgdorferi*. Sie ist mit immer wieder auftretenden Entzündungserscheinungen verbunden und in dieser Form in Nordamerika sehr verbreitet. Man kann weltweit weitere Zeckenbisserkrankungen finden.

Offiziell gesehen, da durch Spirochäten übertragen, gehört diese Krankheit zur Gruppe der endemischen Syphilis. Symptome sind u. a. große Müdigkeit, Muskelschmerzen, Unwohlsein, Kopfschmerzen, Frösteln und Fieber. Oft liegen zu Beginn der Krankheit Schmerzen in den Schultergelenken vor, die irrtümlich als Schleimbeutelentzündung diagnostiziert werden. Dann treten Schmerzen in den Knien auf, die oft als Rheuma diagnostiziert werden. Manchmal sind auch die Unterkiefergelenke betroffen. In Langzeitfällen, in denen auch der Darm in Mitleidenschaft gezogen wird, findet man sowohl Enterobakterien als auch Viren auf Enterobasis. (ECHO). Manche Betroffene haben auch rötliche Flecken auf der Haut, die umherwandern können. Allgemein ähneln die Symptome den vielen anderen Zeckenbisserkrankungen rund um die Welt.

Unser Behandlungsplan für Lyme-Krankheit:

SPIROCHETE in Kräuterform als auch homöopathisch in den USA, in Europa nur als Schwingungsmittel.

TICK TOXINS : Dies enthält die Gegenschwingung für *Borrelia burgdorferi*, *Babesia microti*, *Babesia divergens* and *Babesia bovis*.

ENTERO BACTERIACEAE für Langzeitfälle mit Einbeziehung des Darms; bei diesen Fällen ebenfalls **ECHO** für Enterobakterien.

EHRlichiosis, wenn die Leber befallen ist. Hier ist der Wirt der Erkrankung oft ein Hund.

Komplikationen: Ist **TICK HERITAGE** nötig, liegt ein Zeckenbisserkrankungsmiasma vor. Bei **TEETH SPIROCHETAL** (Zahn Spirochäten) werden die Symptome durch Befall der Zahnnerven intensiviert, und bei **SPIROCHETE ENCEPHALITIS** ist das Nervensystem allgemein beteiligt. **TICK POISONS** behandelt die Rückstände durch die meisten Arten von (Zecken) Bakteriengiften. **SPIROCHETE/HANTA/PARVO** befällt oft die Nieren (speziell von Frauen), und verursacht große Müdigkeit. Im Jahr 2003 wurde eine Kombination entdeckt, die Symptome wie Zeckenbissfieber verursacht, ähnliche Müdigkeit in Knochen u. Muskeln. Es kann sich um COXSACKIE G zusammen mit Q FEVER handeln, eine andere Möglichkeit ist das Colti Virus, das Rocky Mountain Spotted Fever verursacht.

Coxsackie G ist ein Virus, das sich wie der „Großvater“ aller Coxsackie Viren benimmt. Es verkompliziert Genital- und Oralherpes und ist zur Zeit der Wissenschaft noch nicht bekannt. Es ist weiter verbreitet, als man es sich vorstellt.

Q - Fieber wird von *Coxiella Burnetii* verursacht. Es gehört zu der Rickettsien Familie und wird mit Viehhaltung in Verbindung gebracht. Symptome: Hohes Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Husten u. Kopfschmerzen und Beschwerden im Magen-Darmtrakt. Es kann sich weiterentwickeln in eine chronische Endokarditis, chronische Hepatitis, Aneurysma und Osteomyelitis.

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL (mit ungefährender Anzahl der benötigten Megabottles)

CAT SCRATCH FEVER	1
COXSACKIE G	1-2
ECHO	1
EHRlichiosis	1
ENTERO BACTERIACEAE	1
SPIROCHETE	1
SPIROCHETE ENCEPHALITIS	1-2
SPIROCHETE/HANTA/PARVO	1
TEETH SPIROCHETAL	2-3
TICK HERITAGE	1-2
TICK POISONS	1-2
TICK TOXINS	1
Q FEVER	1-2
BORRELIA SKAUMAN	
IXODES RICINUS	

Erfolgsrate laut Berichten

Borreliose

Monate unter Beobachtung – 111
Anzahl behandelter Personen – ca. 1200
Erfolgsrate – 96%+

Mittel für andere Formen des Zeckenbissfiebers - weltweit

(mit Anzahl der benötigten Megabottles)

BARTONELLA HENSELAE	1
BARTONELLA QUINTANA	1
COLTI VIRUS	1
EUROPEAN EQUINE ENCEPHALITIS	1
CRIMEAN-CONGO FEVER	1
JAPANESE ENCEPHALITIS	1
PUNTO TORO	1
KYASANUR FOREST DISEASE	1
ROCKY MOUNTAIN SPOTTED FEVER	1
RUSSIAN SPRING-SUMMER ENCEPHALITIS (RSSE)	1
SPIRILLUM MINUS	1
ST LOUIS ENCEPHALITIS	1
WEST NILE ENCEPHALITIS	1